

Die Märkte heute

1 Bundestag mit Kanzlerwahl Der Bundestag tritt zusammen und wählt Angela Merkel erneut zur Kanzlerin. Anschließend wird sie vereidigt. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ernennt außerdem das Bundeskabinett, das anschließend ebenfalls vereidigt wird. Am späten Nachmittag tritt dann das Bundeskabinett im Kanzleramt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Dann könnte endlich reigiert werden.

2 Adidas legt Jahreszahlen vor Vorstandschef Kasper Rorsted erläutert am Konzernsitz in Herzogenaurach, wie 2017 für Europas größten Turnschuh-Hersteller gelaufen ist. Für den ehemaligen Henkel-Chef war es das erste volle Jahr an der Spitze des Dax-Konzerns. Der Däne hat hohe Erwartungen geweckt: Seiner Prognose zufolge dürfte der Umsatz um bis zu 19 Prozent geklettert sein, der Gewinn um gut ein Viertel. Spannend wird die Prognose für das kommende Jahr. Analysten rechnen damit, dass Adidas dieses Jahr nicht mehr so dynamisch wächst, dafür aber profitabler wird. Zudem will sich Rorsted dazu äußern, wie es mit der angeschlagenen US-Tochter Reebok weitergeht.

3 Konferenz zur EZB-Politik Der Präsident der Europäischen Zentralbank, Mario Draghi, und der Chefvolkswirt der Notenbank, Peter Praet, sprechen auf einer Konferenz an der Goethe-Universität Frankfurt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Herausforderungen bei der Normalisierung der Geldpolitik. Weitere Redner sind EZB-Vizepräsident Constancio, IWF-Direktor Thomsen und der französische Notenbankchef Villeroy de Galhau.

4 EU-Kommission informiert über Stand der europäischen Flüchtlingspolitik Konkret wird es unter anderem um die neuen Fortschrittsberichte zur Umverteilung von Flüchtlingen innerhalb der EU sowie um die Absprachen mit der Türkei gehen.

5 Bundesgerichtshof verkündet Urteil zu Sal. Oppenheim Mit der Revision will die Staatsanwaltschaft eine Überprüfung der Strafen gegen vier ehemalige persönlich haftende Gesellschafter der Bank erreichen. Sie hält die Strafen, von denen drei zur Bewährung ausgesetzt wurden, für zu gering. Das Landgericht Köln hatte die vier Männer im Juli 2015 wegen Untreue mit Millionenschaden verurteilt.

Analystencheck

Die britische Bank Barclays hat die Aktie des französischen Ölkonzerns Total von „halten“ auf „kaufen“, das Kursziel von 57 auf 60 Euro hochgestuft. Analytikerin Lydia Rainforth verwies in einer Studie darauf, dass Unternehmen mit ausgeprägten Beziehungen zu nationalen Ölförderern im Nahen Osten von deren Restrukturierung und Kostoptimierung profitieren dürften.

Analyst
Barclays

Aktienwert
Total

Empfehlung
Kaufen

Aktueller Kurs
46,94 €

Kursziel
60,00 €

Stand: 16:30 Uhr
Quelle: Bloomberg
HANDELSBLATT

Serafin.....	44	TeleTan.....	30
Skoda.....	19	Texture.....	20
Société Générale.....	31	Thyssen-Krupp.....	46
Sparda-Bank West.....	30	Volkswagen.....	18, 19, 27
ST Microelectronics.....	17	Wolfspeed.....	17
Tata Steel Europe.....	46	ZTE.....	16

Handelsblatt-Debatte

Sie möchten Ihre Meinung zu unseren Artikeln äußern? Schreiben Sie uns: debate@handelsblatt.com oder Handelsblatt GmbH, Handelsblatt-Leserbrief, Toulouser Allee 27, D-40211 Düsseldorf. Wir behalten uns vor, Leserbriefe gekürzt und multimedial zu verbreiten.

Anzeige

FINANZIERUNGSBERATER STELLEN SICH VOR



KNÖLL sorgt für unabhängige Finanzierung

Firmenname: KNÖLL Finanzierungsberatung für Familienunternehmen GmbH

Name: André Knöll

Branche: Corporate Finance / M&A / Unternehmerberatung

Kontakt: info@knoell-finance.de

Website: www.knoell-finance.de

U nabhängigkeit ist finanzierbar. Diesem Leitspruch folgt die KNÖLL Finanzierungsberatung für Familienunternehmen seit 2011 und hat sich seitdem erfolgreich als ein führender Finanzierungsberater für inhabergeführten Unternehmen in Deutschland etabliert. Erst kürzlich wurde KNÖLL durch die WirtschaftsWoche mit dem Best of Consulting Award als bestes Beratungshaus 2017 in der Kategorie „M&A, Finanz- und Risikomanagement“ zum wiederholten Male ausgezeichnet. KNÖLL bietet sowohl dem

Unternehmen als auch der Inhaberfamilie eine individuelle, ganzheitliche und unabhängige Beratung. „Die Anlässe hierfür sind so vielfältig und einzigartig wie jedes Familienunternehmen“, sagt Gründer André Knöll. Ganz gleich, ob es sich um Wachstum, Zukauf, Veränderung in der Gesellschafterstruktur oder um eine Anschlussfinanzierung handelt. Unternehmen, Familie, Vermögen – in Familienunternehmen kommt vieles zusammen, was mit bloßen Kennzahlen nicht zu begreifen ist. Für eine deutliche und langfristige Verbesserung der Situation haben die Berater neben der Finanzierungs- und Unternehmensstrategie gleichzeitig auch die Inhaberstrategie im Auge.

Als Navigator führt KNÖLL durch den gesamten Kosmos der Unternehmensfinanzierung und sorgt mit stabilen und langfristigen Architekturen für eine konsequente und effektive Steuerung des Finanzierungsprozesses. An dessen Ende steht fast immer die erfolgreiche Umsetzung der Finanzierung. Die individuell auf die Kundenanforderungen ausgerichteten Leistungen der Berater decken das komplette Spektrum der Unternehmensfinanzierung ab. „Wir stehen für klare Kommunikation und konsequent lösungsorientierte Beratung“, sagt André Knöll. Von ihren Standorten in Hamburg und Augsburg begleitet das Beratungshaus Familienunternehmen im gesamten deutschsprachigen Raum.

Sie haben Interesse an diesem Format? [@ Seite3@handelsblatt.com](mailto:Seite3@handelsblatt.com)

Anzeige

TREFFEN SIE DIE PROGRESSIVSTEN KÖPFE UNSERER ZEIT.

Johann Jungwirth,
Chief Digital Officer of Volkswagen Group,
eines von 120.000 Club-Mitgliedern.

Willkommen im
Handelsblatt Wirtschaftsclub.

Seien Sie dabei:
club.handelsblatt.com

Handelsblatt
DER WIRTSCHAFTSCLUB